

Auserwählte, liebe Freunde, Ich komme in die Welt, um die Welt zu ändern; Ich komme als Kind in Windeln gewickelt, denn niemand fürchtet sich vor einem Kleinen. Kommt alle zu Mir, um die Gabe des Friedens zu haben, um die wahre Freude zu haben.

Geliebte Braut, Ich rufe alle zu Mir, Ich rufe jeden Menschen zu Meiner Wiege, auch jene die am meisten hartherzig sind, rührt ein Neugeborenes und sie schauen es liebevoll an. Ich will, Meine kleine Braut, dass jeder Mensch Mich an diesem besonderen Weihnachtsfest mit den Augen des Herzens sehe, er sehe Mich als Jenen der die Geschichte ändert und die Liebe in die Welt bringt. Ich will Meine Liebe ausweiten, Ich will die ganze Menschheit umarmen; Ich mache nicht Unterschiede zwischen Mensch und Mensch, Ich, Ich Gott, bin der Schöpfer jedes Menschen, von Mir ist er erschaffen worden, aus Liebe wurde er erschaffen, für das Glück wurde er erschaffen, um für ewig mit Mir zu leben wurde er erschaffen. Liebe und treue Braut, hat dein Herz diese erhabene Wahrheit gut verstanden?

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, ich habe mit Deiner Hilfe gut verstanden und mein Herz ist immer voller Freude, voller Frieden und lebendiger Hoffnung. Wenn alles gut geht, sage ich: der Heiligster Gott wendet Seinen Blick nicht ab von seinem kleinen Geschöpf und Er will es freudig sehen. Wenn die Dinge schlecht gehen, sage ich: Süße Liebe, Gott der Barmherzigkeit und der Zärtlichkeit, Du umarmst mich in besonderer Weise, dies ist Dein erhabener Wille, was Du willst, geschehe, Süße Liebe, ich habe keine Angst, denn Du tust alles mit Liebe und aus Liebe, Du bist die Liebe, geliebter Gott, sei es in der Freude, wie im Leid, preist Dich mein kleines Herz und betet Dich an. Der Mensch begreift oft nicht Deinen Willen, denn Dein Verstand ist Unendlich und erhaben, der menschliche hat einen kleinen Horizont; jeder Mensch muss Deinen Willen nur annehmen: in der Freude in Dir jubeln, erhabene Liebe, im Schmerz sich in Deiner Umarmung verlieren.

Geliebte Braut, du hast richtig gesprochen, denn Mein Geist ist in dir. Sei es in der Freude, wie im Schmerz muss der Mensch begreifen, dass Ich stets aus Liebe etwas tue oder zulasse, Ich, Ich Jesus, bin die Liebe. Ich will, dass alle Menschen diese erhabene Wahrheit begreifen und in Mir jubeln, Ich will alle um Meine Wiege geschart an diesem Weihnachtsfest, Ich will sie alle, die Menschen der Erde, um Mich sehen, um ihnen die besondere Gnaden zu gewähren, um die Ereignisse in Angriff zu nehmen, die Ich, Ich Gott, für diese großen Zeiten bestimmt habe. Die Menschen der Erde mögen wie die Hirten, wie die Waisen aus dem Morgenland zu Mir kommen, sie mögen kommen um die erhabensten Gnaden zu erlangen, Ich will, dass alle Mein Bild im Herzen haben; wer mit Demut zu Mir kommt, wird Meine Wunder schauen, wird begreifen, sich freuen, die erhabene Gabe des Friedens genießen. Meine Kleine, du siehst Meine kleinen Ärmchen: sie sind ausgebreitet, Ich will die Welt umarmen, sie wollen die Welt segnen, sie wollen die Welt ändern. Meine Kleine, Mein Wunsch ist nicht jener fortzunehmen, Mein Wunsch ist es zu geben, zu geben, zu geben; in Meinem Schloss ist ein Platz für jeden Menschen den Ich erschaffe, Ich bitte jedoch darum, aufgenommen zu werden; wer Mich aufnimmt, wird Mich für immer haben. Ich, Ich Gott, werde in ihm sein, er wird in Mir sein. Wer Mich nicht annimmt, wird Mich für immer verlieren, schrecklich wird seine Wahl sein, was er gewollt hat, wird er haben.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich möchte, dass es keinen einzigen Törichten mehr auf Erden gäbe, der Dich nicht aufnimmt, der nicht begreift, der Deine Süße Liebe, Deine erhabene Liebe ablehnt. Ich habe nicht verstanden, ich begreife nicht, nie werde ich begreifen, wie ein von Dir erschaffener Mensch, von Dir geliebt, von Dir erlöst, Deine Liebe ablehnen kann. Ich sehe Dich nun in einer Vision als ganz kleines Neugeborenes, ich bin Dir so nahe, dass ich Deinen sanften Atem spüre; die Mutter wendet ihren Blick nicht von Dir ab,

Liebster, Josef scheint eine Statue zu sein, so still steht er da, er ist tief gerührt, eine Träne des unermesslichen Glücks rollt langsam über seine Wange. Die Stille ist tief und erhaben. Du schläfst, Süße Liebe, um Dich herum ist der Zauber des Paradieses: sanfte Lichtstrahlen erleuchten den armseligen Ort wo Du, Süßeste Liebe, König der Könige auf die Welt gekommen bist. Du wolltest nicht Prunk und Reichtum, in Dir ist bereits alles, Du willst nur die Liebe der Menschen. Du kommst aus Liebe in die Welt, Du bringst die Liebe, Deine Anwesenheit erfüllt mich mit großem Glück. Ich betrachte Dich, Süße Liebe und juble. Ich sehe Dich heute so klein, aber Du bist der Größte. Die Mutter betet Dich an, Josef betet Dich an, alle beten Dich an, Süßes Kind, auch die kleine Spinne die ich in den Vorjahren gesehen habe, bleibt in ihrem Netz das der Mondschein erhellt, auch sie betet Dich an, Süßes Kind und hat auch andere ihrer Art mitgenommen. Welches Wunder betrachten meine Augen! Geliebtes Jesuskind, lasse mich Dir ganz nahe bleiben, der Zauber dieser Vision schwinde nicht so rasch. Heute bete ich Dich als Kind an, Das Seine Arme öffnet um die Welt aufzunehmen. Werden die Menschen der Erde Dich endlich aufnehmen?

Meine Geliebte, wer Mich aufnehmen wird, wird alles haben, wer Mich nicht aufnehmen will, wird alles verlieren. Bleibe bei Mir, wie du es wünschst, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, bereitet das Herz vor, um Jesus zu empfangen, Der an diesem Weihnachtsfest kommt, um euch mit besonderen Gaben zu überhäufen. Kinder der Welt, Ich sehe euch alle, Ich sehe noch viele verschlossene Herzen die in der Dunkelheit und im Frost bleiben. Die Himmelsmutter liebt nicht nur einige Kinder, Sie liebt sie alle, Sie will, dass die Freude in jedes Herz eingehe. Geliebte Kinder, macht aus dem Herzen eine einladende Wiege für Jesus. Auch an diesem neuen Weihnachtsfest erlaubt Mir Gott durch die Straßen der Welt zu ziehen mit dem Jesuskind im Arm. Mein lebendiger Wunsch ist jener, das Göttliche Kind in jedes Herz zu legen: dort wo Jesus einkehrt, kehrt das Glück ein. Kinder der Erde, ihr sucht das Glück; Kinder der Erde, ihr sprecht von Frieden, Ich sage euch, Ich wiederhole euch was Ich in diesen Jahren gesagt habe: öffnet euch Jesus, macht Ihm die Türen des Herzens weit auf; lässt den König der Könige eintreten, Er will eintreten, Er wünscht, dass ihr alle Sein seid für immer. Ihr seid frei, geliebte Kinder, ihr seid frei, wie wendet ihr die Freiheit an? Habt ihr an diesem Weihnachtsfest Gott an den ersten Platz gestellt? Ist es so, oder habt ihr Ihm den Letzten eingeräumt? Kinder der Welt, Gott hat immer mit Liebe an euch gedacht, für euch ist Er Mensch geworden, auch wenn Er Gott blieb, für euch ist Er auf das Kreuz gestiegen; Er hat euch an den ersten Platz in Seinem Herzen gestellt, ihr jedoch, macht ihr dasselbe? Seht ihr, liebe Kinderlein, wie die Zeit rasch vergeht? Habt ihr euch gefragt, wie viel euch noch bleibt? Habt ihr euch gefragt, wie ihr diese Gabe anwendet? Habe ihr verstanden, geliebte Kinder der Welt, dass ihr nicht die Herren über euer Leben seid? Betrachtet die Wiesenblumen, heute sind sie schön und üppig, morgen seht ihr sie nicht mehr. Kinder, denkt über Meine Worte nach, denkt, überlegt, betrachtet.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Deine Worte sind Licht für unsere Schritte, wir, die Kleinsten, wollen ihm mit Freude folgen. Führe uns, geliebte Mutter, führe uns, lasse niemanden sich im Dunkeln verlieren.

Geliebte Kinder, Ich habe euch gesagt, dass Mein großer Wunsch jener ist, euch alle zu retten, vom ersten bis zum letzten, aber wenn ihr nicht mitwirkt, kann Ich es nicht tun: Gott hat euch die erhabene Gabe der Freiheit gegeben, durch sie könnt ihr eure Wahl treffen: mit Jesus für immer, ohne Ihn für immer. Was wollt ihr wählen, geliebte Kinder? Meine Hand führt euch, aber manche wollen sie nicht ergreifen, sie haben den Weg des Verderbens eingeschlagen und hören Meine Stimme nicht, die nicht aufhört zu rufen. Kinder, macht euer Herz einladend und rein, damit Ich das Göttliche Kind hineinlegen kann, dort wo Jesus geboren wird, wird der wahre Friede, die wahre Freude geboren. In Jesus ist das Heil, liebe Kinder, es gibt keinen Retter außer Jesus, oft lauft ihr hierhin und dorthin, aber öffnet euch nicht Jesus, Ich sage euch: irrt nicht herum, sucht nur in Jesus!

Gemeinsam loben wir Seinen Namen, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria